

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

31. Mai.	B i e r v e r b a n d :	M i t t e l m ä c h t e :
	O s t f r o n t :	48 deutsche 42 österr.-ung.
	141 russ. Divisionen	zus.: 90 Divisionen
	I t a l i e n i s c h e F r o n t :	35 österr.-ung.
	53 italien. Divisionen	
	B a l k a n - F r o n t :	
	4 französische	2 deutsche
	5 englische	2 österr.-ung.
	6 serbische	
	3 italienische	12 bulgarische
	zus.: 18 Divisionen	zus.: 16 Divisionen

Insgesamt also, ungerechnet die Fronten der Türkei, 362 Divisionen gegen 266 der Mittelmächte. Dabei zählten die russischen Divisionen meist noch 16, die französischen und englischen zwölf, die Mehrzahl der deutschen aber nur neun Bataillone.

Anfang Juni.

Am 3. Juni fasste General Joffre die Vereinbarungen nochmals schriftlich zusammen. Gerade in diesen Tagen aber erschütterte ein neuer deutscher Angriff Verdun in seinen Grundfesten. Fort Vaux und der Caillette-Wald fielen¹⁾. Als daher der englische Oberbefehlshaber nach der Zahl der an der künftigen Offensive mitwirkenden französischen Divisionen fragte, erwiderte General Joffre am 6. Juni, daß man sich auf eine Schlacht „von langer Dauer“ gefaßt machen müsse. Die Zahl der Divisionen gab er nicht an, doch wußte man im englischen Hauptquartier, daß die nunmehr allein beteiligte französische 6. Armee nur zwölf Divisionen umfaßte. Die Beteiligung der Franzosen an der Operation war also auf weniger als ein Drittel der ursprünglich in Aussicht gestellten Divisionszahl zusammengeschrumpft. Während General Joffre vom 8. bis 10. Juni zu einer Konferenz nach London gefahren war, wandte sich sein Generalstabschef an das englische Hauptquartier mit der Bitte um Beschleunigung der Angriffs vorbereitungen. In derselben Richtung bewegte sich ein Schreiben des Generals Pétain vom 11. Juni, in dem er dringend für Vorverlegung des englischen Angriffs eintrat.

¹⁾ S. 176 f.